

In den Organisations- und Personalausschuss

Nr. 1010/2020

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

---

**Bericht über die Prognose zum Personalaufwand 2020 (Stand 30.04.2020)**

Mit dieser Informationsdrucksache legt die Verwaltung den ersten Bericht über die Prognose zum Personalaufwand 2020 mit dem Stand 30.04.2020 vor.

Der beigefügten Prognose für die Kernverwaltung liegen die Aufwendungen für das beschäftigte Personal (disponible Personalaufwendungen), die Versorgungsempfänger/-innen und die Beihilfen im Krankheitsfall (nicht disponible Personalaufwendungen), die Pensions- und Beihilferückstellungen und die Arbeitsgelegenheiten (AGH) zu Grunde.

Die aktuell zur Verfügung stehende Haushaltsermächtigung basiert auf dem Haushaltsansatz 2020, der sich um bewilligte Haushaltsreste aus 2019 und um umgewandelte Sachaufwendungen und erzielte Mehreinzahlungen erhöht.

Die aktuelle Prognose für den Monat Mai weist **eine Unterschreitung von ca. -9,93 Mio. € (-1,48 %)** aus.

In der aktuellen Prognose wurden für die Tarifbeschäftigten ab dem 01.09.2020 eine fiktive Tarifierhöhung in Höhe von 3,00 % und die Verlängerung des Tarifvertrages Beschäftigungssicherung bis zum 31.10.2020 verbunden mit einer Entgeltkürzung in Höhe von 1,50 % berücksichtigt.

**Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Gender-Aspekte werden von dieser Informationsdrucksache nicht berührt

## **Kostentabelle**

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen, da es sich ausschließlich um die Dokumentation einer regelmäßig zu erstellenden Prognose handelt.

18.10  
Hannover / 12.05.2020